
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis
Abbildungsverzeichnis

Forschungskontext, Untersuchungsgegenstand und Analysekonzeption

1	Der Forschungskontext: Das Verhältnis von Staat und Ökonomie.....	17
2	Der Untersuchungsgegenstand: Fragestellungen und Hypothesen.....	20
3	Analysenkonzeption und Gang der Untersuchung: Ein roter Faden.....	28

Erster Teil: Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens als Erklärungsansatz und als Analysekonzeption

1	Die Staatsrolle innerhalb traditioneller Industrialisierungsstrategien	
1.0	Vorbemerkung.....	33 X
1.1	Importsubstituierende Industrialisierung - Der Staat als Motor der Veränderung.....	34 X
1.2	Exportorientierte Industrialisierung - Die unsichtbaren Hände des Weltmarktes.....	39 X
1.3	Bewertung unter politikwissenschaftlichen Forschungszielen.....	44
1.4	Fazit.....	54
2	Die Rolle des Staates : Aufgaben im Industrialisierungprozeß	
2.1	Die Diskrepanz zwischen dem politischen und wirtschaftlichen Raum: Der Nationalstaat in einem globalisierten Wirtschaftssystem.....	55
2.2	Der Mythos von der "internationalen Wettbewerbsfähigkeit eines Landes".....	63

4	Das sozio-ökonomische Umfeld Brasiliens: Die Standortfrage	
4.1	Das Verhalten der ausländischen Investoren.....	189
4.2	Die Bewertung des Standortes "Brasilien" durch die Führung der deutschen Unternehmen in Brasilien.....	190
4.3	Die Auswirkungen makroökonomischer und politischer Instabilitäten	193
5	Institutionelle Schwächen als strukturelle Krisenursache	
5.1	Der schwache Staat	195 ✕
5.1.1	Die Frage der staatlichen Autonomie oder 60 Jahre Populismus in Brasilien	195 ✕
5.1.2	Industrialisierungsplanung und Industrialisierungsdurchführung - Planungs- und Umsetzungskapazitäten des brasilianischen Staates	207 ✕
5.2	Das schwache Unternehmen	212
6	Grundlagen und Design der empirischen Studie	
6.1	Zielsetzung, Auswahl des Standortes "Brasilien" und Auswahl der "deutschen Unternehmen" in Brasilien.....	217
6.2	Modell, Methodik und Instrumente der empirischen Untersuchung	219
6.3	Größe und Struktur der Stichprobe.....	223
6.4	Die Aufbereitung der empirischen Daten.....	229
7	Brasilien auf dem Weg in die selektive Weltmarktintegration: Zusammenfassung und Lösungsansätze	
7.1	Die Ergebnisse der Fallstudie.....	231
7.2	Der brasilianische Staat im strukturellen Vergleich zu Osteuropa und Südostasien.....	241

Dritter Teil: Schlußfolgerungen für eine Strategie der selektiven Weltmarktintegration.....	249
Abkürzungsverzeichnis.....	257
Zeitschriftenverzeichnis.....	258
Literaturverzeichnis.....	259
Anhang.....	281
1 Interviewleitfaden.....	281
2 Fragebogen.....	283

2.2.1	Vorstellungen des Sachverständigenrates	63
2.2.2	Strukturelle Wettbewerbsfähigkeit	65
2.2.3	Verständnis von Porter	66
2.2.4	Internationale Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen: Staatliches Handeln und Effizienzarten	67
2.3	Institutionalisiertes Zusammenspiel zwischen Staat und Unternehmen als strukturelle Verhaltensursache	75
2.3.1	Der Beitrag von erwerbswirtschaftlichen Unternehmen zur Lösung wirtschaftspolitischer und allgemeinpolitischer Probleme	75
2.3.2	Das institutionalisierte Zusammenspiel zwischen Staat und Unternehmen und die weltwirtschaftlichen Anforderungen	76
2.4.	Fazit: Der Bezugsrahmen der selektiven Weltmarktintegration	80
3	Aspekte einer staatlichen Steuerung von Unternehmens- verhalten: Wirkungsketten wirtschaftspolitischer Maßnahmen	
3.0	Überblick über die Wirkungskette	83
3.1	Prägungsprozesse der unternehmensspezifischen Umwelt durch die Politik	86
3.1.1	Die Prägung der Umweltstabilität	86
3.1.2	Die Prägung der aufgabenspezifischen Umwelt	88
3.2	Der Einfluß von Umweltbedingungen auf das organisatorische Unternehmensverhalten und den Unternehmenserfolg	90
3.2.0	Vorbemerkung	90
3.2.1	Die Rolle von Organisation für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen	91
3.2.1.1	Die historische Perspektive: Modeerscheinung oder "Revolution"?	92
3.2.1.2	Die Perspektive des Unternehmens: Organisationale Wettbewerbsvorteile	94
3.2.1.3	Die staatliche Perspektive: Die Rolle der sozio-ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen	96
3.2.2	Exkurs: Neufassung des Organisationsbegriffes und Entwurf eines Organisationsmodells	98
3.2.3	Organisationstheoretischer Kontingenzansatz	101
3.3	Ansätze zur Entwicklung einer Industriepolitik	104

Zweiter Teil: Fallstudie Brasilien

0	Vorbemerkung	111 λ
1	Historisches Vorverständnis: Industrialisierungspolitik und Industrialisierung 1947-1988	113 λ
1.1	Der Weg in die Autarkie (1947-1963).....	113 ×
1.2	Das brasilianische Wirtschaftswunder (1964-1973).....	117 ×
1.3	Krisen und staatliches Krisenmanagement (1974-1987).....	120 ×
2	Ist-Situation Ende der 80er Jahre: Verschuldung, Wachstumsschwäche und Einkommensverteilung als Krisensymptome	125 λ
3	Staatliches Verhalten und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Brasilien	
3.0	Vorbemerkung	135
3.1	Die Messung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in Brasilien.....	135
3.1.1	Ergebnisorientierte Messung mit dem Portfolio-Modell.....	135
3.1.2	Messung auf der Basis von Wettbewerbsvorteilen.....	141
3.2	Der Einfluß von Umweltbedingungen auf die deutschen Unternehmen in Brasilien	143
3.2.1	Der Einfluß von Umweltbedingungen auf die organisatorische Entwicklung deutscher Unternehmen in Brasilien	143
3.2.1.1	Organisatorische Entwicklung der deutschen Unternehmen in Brasilien 1986 - 1992.....	144
3.2.1.2	Der Einfluß der aufgabenspezifischen Rahmenbedingungen.....	159
3.2.1.3	Zusammenfassung und Fazit	167
3.2.2	Der Einfluß organisatorischer Ausprägungen auf den Unternehmenserfolg	169
3.2.2.1	Die Messung der organisatorischen Effizienz	169
3.2.2.2	Empirische Zusammenhänge zwischen Unternehmenserfolg und aufgabenspezifischen Rahmenbedingungen	171
3.2.2.3	Organisationale Erfolgsfaktoren	172
3.2.2.4	Zusammenfassung	178
3.2.3	Konsequenzen brasilianischer Wirtschaftspolitik auf das Verhalten und die Struktur der deutschen Unternehmen in Brasilien	179
3.2.4	Die Bewertung der wirtschaftspolitischen Maßnahmen der brasilianischen Regierung durch die Führung der deutschen Unternehmen in Brasilien	181

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 0-1: Ökonomisch relevante Funktionen und Wirkungen staatlichen Handelns	31
Abbildung I-1: Theoretischer und historischer Kontext der Industrialisierungsstrategien	34
Abbildung I-2: Grundzüge der Industrialisierungsstrategien	38
Abbildung I-3: Die Rolle des Staates innerhalb von Industrialisierungsstrategien	41
Abbildung I-4: Forschungsgegenstand und Zielorientierung	46
Abbildung I-5: Entwicklungspfade zur Internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Theorie und Praxis	51
Abbildung I-6: Internationale Wettbewerbsfähigkeit aus der Sicht des Sachverständigenrates	64
Abbildung I-7: Modell über die Beziehungszusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Bedingungen, Organisation und sozio-ökonomischer Entwicklung	72
Abbildung I-8: Bezugsrahmen für Globales Management	74
Abbildung I-9: Bezugsrahmen für die Wirkungskette Staat-Unternehmen	85
Abbildung I-10: Die Prägung der Bestimmungsfaktoren des nationalen Wettbewerbsvorteils durch staatliche Politiken	89
Abbildung I-11: Vier-I-Modell	97
Abbildung I-12: Neufassung des Organisationsbegriffes	98
Abbildung I-13: Das Modell der Organisationsvariablen	100
Abbildung I-14: Das Grundmodell des Kontingenztheoretischen Ansatzes und die Erweiterung aus politikwissenschaftlicher Perspektive	102
Abbildung I-15: Das Marktwachstum-Marktanteil-Portfolio (Boston Consulting Group)	109
Abbildung I-16: Das Lebenszyklus-Portfolio (A. D. Little)	110

Abbildung II-1:	Die industrielle Produktionsstruktur Brasiliens 1948-1991	116
Abbildung II-2:	Der Importanteil Brasiliens in ausgewählten Branchen 1945-1987...	118
Abbildung II-3:	Die Struktur der industriellen Exporte Brasiliens 1965-1985	119
Abbildung II-4:	Einkommensverteilung 1991 nach Mindestlöhnen	126
Abbildung II-5:	Die Entwicklung der Einkommensverteilung 1960-1989	127
Abbildung II-6:	Der Preis der brasilianischen Schulden auf dem Sekundärmarkt	129
Abbildung II-7:	Wachstum von staatlichen Konsum und Investitionen 1981-1988	130
Abbildung II-8:	Die Verringerung der nominalen Importtarife 1989-1994	132
Abbildung II-9:	Die Wettbewerbsposition eines Landes: Marktattraktivität und Marktanteil	137
Abbildung II-10:	Weltmarktposition: "Gewinner"- und "Verlierer"-Staaten 1979-1988	139
Abbildung II-11:	Vergleich zwischen Brasilien und Südkorea	140
Abbildung II-12:	Die Messung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in Brasilien	142
Abbildung II-13:	Organisationsbedeutung nach Funktionen	145
Abbildung II-14:	Nutzererwartung organisatorischer Veränderungen	145
Abbildung II-15:	Kontext zwischen organisatorischen und "sonstigen" Änderungen	146
Abbildung II-16:	Hemmfaktoren organisatorischer Veränderungen	146
Abbildung II-17:	Ursprung organisatorischen Know-Hows	147
Abbildung II-18:	Ursprung technischen Know-Hows	147
Abbildung II-19:	Reorganisationsprozesse 1986-1992	148
Abbildung II-20:	Dominante Organisationsform	149
Abbildung II-21:	Anzahl der durchschnittlichen Hierarchieebenen	149
Abbildung II-22:	Partizipation der Brasilianer auf den ersten beiden Führungsebenen	151
Abbildung II-23:	Verteilung der rechtlichen Arbeitsverhältnisse	151
Abbildung II-24:	Mitarbeiterqualifikation	152
Abbildung II-25:	Stellenwert für Personalbeurteilung	153
Abbildung II-26:	Bedeutung innerbetrieblicher Weiterbildung	153

Abbildung II-27: Partizipationsgrad.....	154
Abbildung II-28: Konfliktlösungsformen.....	155
Abbildung II-29: Verhältnis Mitarbeiter pro Bildschirm.....	155
Abbildung II-30: Der verwendete länderspezifische Kulturindex.....	157
Abbildung II-31: Kulturtypologie nach Bleicher.....	158
Abbildung II-32: "Brasilianische" Organisationskultur.....	159
Abbildung II-33: Korrelationen zwischen den Rahmenbedingungen.....	160
Abbildung II-34: Organisationsbedeutung nach Funktionen und Branche.....	162
Abbildung II-35: Nutzen organisatorischer Veränderungen nach Branche.....	163
Abbildung II-36: Kontext zu sonstigen Änderungen nach Branche.....	163
Abbildung II-37: Hemmfaktoren organisatorischer Veränderungen nach Branche.....	163
Abbildung II-38: Ursprung des organisatorischen Know-Hows in % nach Branche.....	163
Abbildung II-39: Reorganisationsprozesse 1986-1992 in % der Unternehmen nach Branche.....	164
Abbildung II-40: Organisationsstrukturen nach Branche.....	164
Abbildung II-41: Personalstrukturen nach Branche.....	165
Abbildung II-42: Anreizstrukturen nach Branche.....	165
Abbildung II-43: Informationsstrukturen nach Branche.....	166
Abbildung II-44: Organisationskultur nach Unternehmensalter.....	167
Abbildung II-45: Der verwendete Erfolgsmaßstab.....	170
Abbildung II-46: Nutzen organisatorischer Veränderungen.....	172
Abbildung II-47: Kontext zu sonstigen Änderungen nach Erfolg.....	172
Abbildung II-48: Hemmfaktoren organisatorischer Veränderungen nach Erfolg.....	173
Abbildung II-49: Ursprung des organisatorischen Know-Hows nach Erfolg.....	173
Abbildung II-50: Reorganisationsprozesse 1986-1992 nach Erfolg.....	173
Abbildung II-51: Organisationsstrukturen nach Erfolg.....	174
Abbildung II-52: Personalstrukturen nach Erfolg.....	174
Abbildung II-53: Anreizstrukturen nach Erfolg.....	175
Abbildung II-54: Informationsstrukturen nach Erfolg.....	176

Abbildung II-55: Organisationskultur nach Erfolg.....	177
Abbildung II-56: Bewertung der brasilianischen Politik.....	181
Abbildung II-57: Vergleich internationaler Häfen.....	182
Abbildung II-58: Arbeitskämpfe im internationalen Vergleich.....	183
Abbildung II-59: Beteiligung der Frauen am Arbeitsprozeß.....	183
Abbildung II-60: Bildungsniveau im internationalen Vergleich.....	184
Abbildung II-61: Gewinnbesteuerung im Dienstleistungsbereich im internationalen Vergleich.....	184
Abbildung II-62: Schwankungsbreite des realen Wechselkurses.....	187
Abbildung II-63: Anteil an den weltweiten Direktinvestitionen.....	189
Abbildung II-64: "Pro" Standorts Brasiliens.....	190
Abbildung II-65: "Contra" Standorts Brasiliens.....	191
Abbildung II-66: Eingriffshäufigkeit des Staates in das brasilianische Finanz- und Währungsgefüge 1980-1990.....	193
Abbildung II-67: Vergleich der Einkommensverteilung zwischen Lateinamerika und Ostasien.....	200
Abbildung II-68: Brasilianische Eliten und Parlamentarismus.....	203
Abbildung II-69: Stimmverteilung in % bei den Wahlen für das Ab- geordnetenhaus (Câmara dos Deputados) 1986/1990.....	206
Abbildung II-70: Unternehmenskennzahlen nach Kapitalbesitz.....	214
Abbildung II-71: Branchen nach Bedeutung, Konzentrationsgrad und Kapital- eigentum.....	215
Abbildung II-72: Vergleich der ausländischen Kapitalkosten zwischen Darlehensform und Risikokapital.....	216
Abbildung II-73: Positionierung ausgewählter Länder in Hinblick auf Umfang von akzeptierten Machtstrukturen und Stellenwert des Individualismus.....	218
Abbildung II-74: Das Modell der empirischen Untersuchung.....	219
Abbildung II-75: Interviewpartner strukturiert nach Hierarchieebene.....	222
Abbildung II-76: Grundgesamtheit und Stichprobe des Forschungsprojektes.....	223
Abbildung II-77: Repräsentativität der Stichprobe.....	224
Abbildung II-78: Struktur der Stichprobe nach Branche.....	225
Abbildung II-79: Struktur der Stichprobe nach Alter.....	226

Abbildung II-80: Struktur der Stichprobe nach Größe	226
Abbildung II-81: Struktur der Stichprobe nach Rechtsform	227
Abbildung II-82: Struktur der Stichprobe nach eigener Entwicklungskapazität	227
Abbildung II-83: Struktur der Stichprobe nach Strategischer Ausrichtung	228
Abbildung II-84: Anzahl der Unternehmen unter den umsatzstärksten Unternehmen der Welt	235
Abbildung II-85: Vorstellungen der brasilianischen Unternehmer über die Rolle des Staates in der Wirtschaft	240
Abbildung III-1: Der Bezugsrahmen der selektiven Weltmarktintegration.....	250